



GeoPark Schwäbische Alb e.V.

Renate Schrembs
Von-der-Osten-Str. 4,6 (Altes Lager)
72525 Münsingen
Tel.: 07381 / 501 583
Fax: 07381 / 501 277
Email: schrembs@geopark-alb.de

Pressemitteilung des GeoParks Schwäbische Alb vom 08.02.2013

Nördlichster Geopark der Welt trifft höhlenreichsten Deutschlands

GeoPark Schwäbische Alb besiegelt Zusammenarbeit mit dem finnischen Rokua Geopark. Am Mittwoch unterzeichneten die beiden Vorsitzenden im baden-württembergischen Landtag eine Kooperationsvereinbarung.

Drei Tage lang war eine hochrangige Delegation aus der finnischen Region Oulu in Baden-Württemberg und im GeoPark Schwäbische Alb unterwegs. Die finnischen Gäste verschafften sich einen Eindruck vom GeoPark Schwäbische Alb, seiner erdgeschichtlichen Vielfalt und seinen geotouristischen Angeboten. Was das geologische Erbe angeht, sind der Geopark Schwäbische Alb und der finnische Rokua Geopark in der Region Oulu sehr unterschiedlich. Auf der einen Seite stehen der unglaubliche Reichtum an Fossilien und Höhlen, auf der anderen Seite Eiszeitformen, Wasserstraßen und unzählige Seen. Doch beide Geoparks verfolgen die gleichen Ziele und darin möchten sie sich künftig gegenseitig unterstützen. Mit der Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung besiegelten der GeoPark Schwäbischen Alb und der Rokua Geopark am Mittwoch, im Beisein des Landtagspräsidenten Wolf und der nordfinnischen Generaldirektorin Savolainen, ihre Zusammenarbeit.

Zwischen dem Land Baden-Württemberg und der finnischen Region Oulu besteht seit langen Jahren eine Partnerschaft, die bereits durch Kooperationen aus Wirtschaft und Forschung mit Leben gefüllt wird. Der Partnerschaft haben sich nun

auch die beiden Geoparks mit den Themen Tourismus und Regionalentwicklung angeschlossen. Die Inhalte der Kooperationsvereinbarung sind, neben einem regelmäßigen Erfahrungsaustausch, die gegenseitige Förderung von (geo-)touristischen, kulturellen und Schulprojekten. Erste konkrete Bemühungen laufen bereits und das Aalener Schubart-Gymnasium will im Rahmen eines Comenius-Projektes einen Austausch mit einer finnischen Schule in der Gemeinde Muhos organisieren.

Seit 2005 ist der GeoPark Schwäbische Alb als Europäischer und Globaler Geopark unter Schirmherrschaft der UNESCO ausgezeichnet. Der finnische Rokua Geopark folgte 2010. Derzeit gibt es 91 Globale und 52 Europäische Geoparks. Diese setzen sich dafür ein, Verständnis für die erdgeschichtliche Vergangenheit zu schaffen, sie zu schützen und Besuchern die einzigartige Geologie auf spannende Weise nahezubringen.

Bild:



Der Vorsitzende des GeoParks Schwäbische Alb (v.l. Hans-Jürgen Stede) und der Vorsitzende des Rokua Geoparks (v.r. Kyösti Juujärvi) unterschreiben im Beisein von Herrn Landtagspräsidenten Wolf und der nordfinnischen Generaldirektorin Frau Savolainen die gemeinsame Kooperationsvereinbarung.